



# **Sanktions- und Verfahrensreglement (Anhang zu den Statuten und zum Clubreglement)**

**Verein KUBBANER Basel**

**Version:** 1.0 / **Datum:** 16. Januar 2026

**Beschluss:**  Vorstand  Mitgliederversammlung am Januar 2026

---

## **0. Rechtsgrundlage, Rangordnung und Zweck**

### **0.1 Bezug zu den Statuten und zum Clubreglement**

Dieses Reglement stützt sich auf:

- **Statuten Ziff. 2 und 2.1** (Ziel/Zweck; Verhaltenskodex: Ehrlichkeit, Verantwortung, Respekt, Integrität)
- **Statuten Ziff. 6 und 6.1** (Austritt/Ausschluss; Massnahmen/Sanktionen)
- **Statuten Ziff. 8 und 9** (Organe/Zuständigkeiten; Vorstand)
- **Clubreglement (Anhang zu den Statuten), Version 1.0 / Januar 2026** (Regeln/Erwartungen; Themen 1-2; Ziff. 4 Massnahmen-Überblick)

### **0.2 Rangordnung**

1. Statuten gehen diesem Reglement vor.
2. Dieses Reglement konkretisiert die in Statuten und Clubreglement vorgesehenen Massnahmen (insb. Statuten Ziff. 6/6.1; Clubreglement Ziff. 4).
3. Bei Widersprüchen gilt die höherrangige Norm (Statuten > Clubreglement > dieses Reglement > Ausführungsbestimmungen).

### **0.3 Zweck**

Dieses Reglement legt fest:

- wie Verstösse gemeldet, geprüft und entschieden werden (Verfahrensstandard),
  - welche Sanktionen in welchem Rahmen möglich sind (Sanktionskatalog),
  - wie Gleichbehandlung, Verhältnismässigkeit, Schutz und Dokumentation gewährleistet werden.
-



## 1. Geltungsbereich, Begriffe, Zuständigkeiten

### 1.1 Geltungsbereich

Dieses Reglement gilt für alle Mitgliedkategorien gemäss Statuten Ziff. 4 sowie die im Clubreglement ergänzte Kategorie **Anwärter** – für sämtliche Situationen gemäss Clubreglement Ziff. 1 (Trainings/Turniere/Anlässe/Kommunikationskanäle).

### 1.2 Begriffe

- **Verstoss:** Handlung oder Unterlassung gegen Statuten, Clubreglement oder Verhaltenskodex.
- **Schutzmassnahme:** sofortige, vorläufige Massnahme zur Deeskalation und Gefahrenabwehr (z.B. temporärer Ausschluss von einem Anlass).
- **Sanktion:** formelle Konsequenz nach Abschluss eines Verfahrens (z.B. Verwarnung, Einschränkung, Suspendierung, Ausschluss).

### 1.3 Zuständigkeiten (skalierbar)

- **Vorstand:** Gesamtverantwortung; Entscheide über Sanktionen und Ausschlüsse gemäss Statuten Ziff. 6.
- **Anlass-/Teamverantwortliche:** operative Sofortmassnahmen am Anlass (Deeskalation, Platzverweis), anschliessende Meldung an den Vorstand.
- **Vertrauensperson (optional):** vom Vorstand benannt; nimmt Meldungen entgegen, begleitet betroffene Personen, unterstützt Abklärung.
- **Mitgliederversammlung (MV):** behandelt Rekurse gegen Ausschlussentscheide gemäss Statuten Ziff. 6 (Weiterzug/Rekurs).



## 2. Grundsätze der Sanktionierung (Vereinsstandard)

1. **Verhältnismässigkeit:** Sanktionen richten sich nach Schwere, Kontext, Einsicht und Wiederholung.
  2. **Gleichbehandlung:** Vergleichbare Fälle werden vergleichbar behandelt; Abweichungen sind begründet zu dokumentieren.
  3. **Rechtliches Gehör:** Die betroffene Person wird angehört, bevor eine Sanktion (ausser Schutzmassnahme) verfügt wird.
  4. **Schutz hat Vorrang:** Bei Drohung, Gewalt, massiver Grenzverletzung oder erheblichem Risiko können Schutzmassnahmen sofort angeordnet werden.
  5. **Vertraulichkeit:** Informationen werden nur nach dem „Need-to-know“-Prinzip geteilt; kein „Pranger“.
  6. **Dokumentation:** Wesentliche Schritte, Fakten und Entscheide werden schriftlich festgehalten (Case-Log).
- 

## 3. Meldung und Eingangsbearbeitung

### 3.1 Wer kann melden?

Jedes Mitglied, Anwärter sowie in begründeten Fällen externe Personen (z.B. Veranstalter, Gegner, Gäste).

### 3.2 Wo wird gemeldet?

An den Vorstand (Standard) oder an die Vertrauensperson (falls definiert).

Die Meldung soll nach Möglichkeit schriftlich erfolgen (E-Mail/Message); eine mündliche Meldung ist zulässig, wird jedoch protokolliert.

### 3.3 Mindestinhalt einer Meldung („wasserdicht“)

- Datum/Ort/Anlass, beteiligte Personen
- kurze Sachverhaltsdarstellung (was genau?)
- mögliche Belege (Screenshots, Zeugenaussagen, Fotos/Videos, Veranstalterbericht)
- gewünschte Schutz-/Klärungsbedürfnisse (falls vorhanden)

### 3.4 Eingang und Triage



Der Vorstand klassifiziert den Fall innert angemessener Frist als:

- **A (leicht/organisatorisch):** z.B. Unpünktlichkeit, einmaliger No-Show, Tonalitätsausrutscher
  - **B (mittel):** wiederholte Verstösse, deutliche Respektverletzung, vereinschädigende Kommunikation
  - **C (schwer):** Drohung, Gewalt, Diskriminierung, massives Mobbing, erhebliche Rufschädigung, erhebliche Gefährdung
- 

#### **4. Schutzmassnahmen (sofort, vorläufig)**

##### **4.1 Mögliche Schutzmassnahmen**

Je nach Lage – auch ohne abgeschlossenes Verfahren – sind möglich:

- Deeskalationsgespräch / Trennung der Parteien
- temporärer Ausschluss vom laufenden Anlass (Platzverweis)
- temporäres Kommunikationsverbot in Vereinsgruppen („Chat-Pause“)
- vorläufige Trainings-/Turnierpause bis zur Klärung
- Begleitauflagen (z.B. Alkoholaufgabe an Anlässen)

##### **4.2 Dauer und Überprüfung**

Schutzmassnahmen sind zeitlich zu begrenzen und werden spätestens nach **14 Tagen** überprüft, erneuert oder aufgehoben (Dokumentationspflicht).



## 5. Verfahrensablauf (Standardprozess)

### 5.1 Schritte

1. **Eröffnung (Case-ID):** Der Vorstand eröffnet den Fall und bestimmt eine fallführende Person (z.B. Aktuar/Präsident).
2. **Abklärung:** Sammlung von Fakten/Belegen; Anhörung von Zeugen; Sicherung von Screenshots etc.
3. **Anhörung:** Möglichkeit zur Stellungnahme für die betroffene Person (schriftlich oder Gespräch).
4. **Entscheid:** Der Vorstand beschliesst Massnahme/Sanktion nach Katalog (Ziff. 7–8) und dokumentiert die Begründung.
5. **Mitteilung:** Schriftliche Information an die betroffene Person (Sachverhalt, Normbezug, Sanktion, Dauer, Auflagen, Rekursweg).
6. **Umsetzung & Kontrolle:** Auflagen/Dauer überwachen; Abschlussnotiz im Case-Log.

### 5.2 Fristen (Empfehlstandard)

- Eingang bestätigen: **innert 7 Tagen**
- Anhörung ermöglichen: **innert 14 Tagen** (bei schweren Fällen schneller)
- Entscheid mitteilen: **innert 30 Tagen**, sofern keine komplexe Abklärung nötig ist

---

## 6. Beweise, Dokumentation, Datenschutz

1. **Beweismittel:** Zeugenaussagen, Screenshots, Veranstalterberichte, Protokolle, Fotos/Videos, Chatverläufe.
  2. Der Vorstand führt ein internes **Fallprotokoll (Case-Log)** mit:
    - Datum, Case-ID, Beteiligte, Kurzbeschreibung, Belege, Schritte, Entscheid, Auflagen, Fristen
  3. **Zugriff:** nur für Vorstand (und Vertrauensperson, falls notwendig).
  4. **Aufbewahrung:** empfohlen **2 Jahre**, bei schweren Fällen länger (intern festlegen).
-



## 7. Sanktionsstufen (S0-S6)

- **S0 – Hinweis/Coaching:** Informelles Gespräch, Erwartung klären, ggf. mündliche Vereinbarung.
- **S1 – Ermahnung (protokolliert):** Mündlich, intern dokumentiert; klare Erwartung, ggf. Beobachtungsfrist.
- **S2 – Schriftliche Verwarnung:** Schriftlich, mit Begründung; ggf. Auflagen und Frist.
- **S3 – Einschränkung (zeitlich befristet):** z.B. Chat-Mute, Ersatzrolle, Ausschluss von einzelnen Anlässen, Trainingspause **2-12 Wochen**, Pflichtgespräch.
- **S4 – Suspendierung (zeitlich befristet):** Ausschluss von Vereinsaktivitäten **1-6 Monate**; ggf. nur für definierte Bereiche.
- **S5 – Letzte Verwarnung:** Schriftlich; klarer Hinweis: erneuter Verstoß → Ausschlussverfahren (S6).
- **S6 – Ausschlussverfahren (Statuten Ziff. 6):** Ausschlussentscheid durch Vorstand unter Angabe von Gründen; Rekursmöglichkeit an die MV gemäss Statuten.



## **8. Sanktionskatalog nach Verstossarten (Bezug zum Clubreglement)**

Der Vorstand orientiert sich an folgenden Richtwerten. Abweichungen sind möglich, müssen jedoch begründet dokumentiert werden.

### **8.1 Thema 1 – Allgemeines Verhalten (Clubreglement Ziff. 1.1–1.5)**

#### **A) Tonalität (1.1)**

- einmaliger Ausrutscher, Einsicht vorhanden: **S0–S1**
- wiederholt aggressiv/abwertend (auch im Chat): **S2–S3**
- Bloßstellung/gezielte Eskalation: **S3–S4**

#### **B) Respekt / Diskriminierung / Mobbing (1.2)**

- Respektverletzung (mittel), Einsicht: **S2–S3**
- diskriminierende Äusserungen, Mobbing, massive Entwürdigung: **S3–S6**
- Drohung / körperliche Übergriffe: **S4–S6** (Schutzmassnahmen sofort)

#### **C) Loyalität / Vereinsschädigung (1.3)**

- interne Themen unsachlich extern getragen (einmalig): **S1–S2**
- Rufschädigung, gezielte Spaltung, wiederholt: **S3–S5**
- erheblicher Schaden/öffentliche Diffamierung: **S4–S6**

#### **D) Präventionspflicht / Schutzpflicht (1.4)**

- riskantes Verhalten, aber ohne Vorfall: **S1–S3**
- Gefährdung anderer / Eskalation am Anlass: **S3–S5**
- Gewalt / erhebliche Gefährdung: **S4–S6**

#### **E) Kommunikation / Kanaldisziplin / Vertraulichkeit (1.5)**

- konfliktverschärfendes Verhalten im Chat trotz Hinweis: **S1–S2**
- Veröffentlichung interner Inhalte ohne Freigabe: **S2–S4** (je nach Schaden)
- wiederholt/gezielt: **S3–S5**

### **8.2 Thema 2 – Training/Turniere/Anlässe (Clubreglement Ziff. 2.1–2.4)**



#### **F) Anmeldung / No-Show / Kostenfolgen (2.1)**

- späte Abmeldung ohne Kostenfolge: **S0-S1**
- No-Show ohne Meldung: **S2**; Wiederholung: **S3**
- Turnier-No-Show mit Team-/Kosten-Schaden: **S3-S4** + Kostenbeteiligung (Ziff. 10)

#### **G) Pünktlichkeit (2.2)**

- gelegentlich, gemeldet: **S0-S1**
- wiederholt/unzuverlässig: **S1-S2**
- turnierrelevant (Team/Planung betroffen): **S2-S3**

#### **H) Hilfsbereitschaft / Mitwirkung (2.3)**

- einmalig: **S0-S1**
- wiederholt Zusagen brechen / Mitwirkung verweigern: **S1-S3**
- systematisch: **S3-S4**

#### **I) Auftreten / Fair Play / Turnierregeln (2.4)**

- unsportliches Verhalten (leicht): **S1-S2**
- wiederholt respektlos ggü. Offiziellen: **S2-S3**
- unfaire Absprachen / schwere Regelverstöße: **S4-S6**

---

### **9. Wiederholungs- und Schweregradregeln**

1. **Wiederholung:** gleicher oder ähnlicher Verstoss innert **12 Monaten** → Sanktion grundsätzlich mindestens **eine Stufe höher**.
2. **Schweregrad:** bei schweren Fällen kann der Vorstand Stufen überspringen (z.B. direkt **S4**).
3. **Einsicht/Mitwirkung:** Einsicht und aktive Wiedergutmachung können mildernd wirken; fehlende Einsicht oder Verhinderung der Abklärung wirkt erschwerend.



---

## 10. Kostenregel (Turniere/Events)

1. Entstehen dem Verein durch kurzfristige Abmeldung/No-Show nicht stornierbare Kosten (Startgeld, Unterkunft, Reservation), kann der Vorstand eine **anteilige Kostenbeteiligung** verfügen, sofern die Kostenregelung vorab kommuniziert war (Clubreglement Ziff. 2.1).
2. Kostenbeteiligungen sind keine „Strafe“, sondern Schadenminimierung. Sie können zusätzlich zu Sanktionen ausgesprochen werden.

---

## 11. Spezialregel Anwärter (Probe-/Einführungsstatus)

1. Anwärter unterstehen vollumfänglich dem Clubreglement und diesem Reglement.
2. Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen kann der Vorstand den Anwärterstatus ohne lange Eskalation beenden (z.B. **S3-S6** je nach Fall), unter Wahrung der Anhörung und Dokumentation.
3. Ziel ist ein fairer, klarer Standard: Probezeit dient der Eignungsprüfung zur Vereinskultur.

---

## 12. Rekurs / Weiterzug (Ausschluss)

1. Ein Ausschlussentscheid erfolgt durch den Vorstand (Statuten Ziff. 6) unter Angabe von Gründen.
2. Das ausgeschlossene Mitglied kann den Entscheid an die Mitgliederversammlung weiterziehen (Statuten Ziff. 6).
3. **Rekursfrist (Empfehlung): 14 Tage** ab Mitteilung des Ausschlussentscheids (schriftlich).
4. Bis zur Behandlung des Rekurses kann der Vorstand Schutzmassnahmen aufrechterhalten (z.B. Suspendierung), sofern begründet.



---

### 13. Inkrafttreten, Änderung, Versionierung

1. Dieses Reglement tritt im **Januar 2026** in Kraft.
2. Änderungen erfolgen durch Beschluss gemäss vereinsinterner Kompetenzordnung; jede Version ist zu datieren und zu nummerieren.
3. Dieses Reglement ist als Anhang zu den Statuten und zum Clubreglement aufzubewahren und den Mitgliedern auf geeignete Weise zugänglich zu machen.